



Niederschrift

über die am Donnerstag, 12. September 2019, stattgefundene 33. Gemeindevertretungssitzung im Schulungsraum des Vereinehauses.

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Robert Meusburger
Vizebürgermeister Kurt Heim MSc
Gemeinderat Alexander Beer
GV Erika Beer
GV Karl-Heinz Gasser
GV Horst Baurenhas
GV Werner Moosbrugger
GV Manfred Beer
GV Josef Moosmann

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls
3. Kurzreferat über die Öffentliche Bibliothek Schnepfau.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe
 - a) der Ingenieursleistungen für die geplanten Sanierungen der WVA von Schnepfau
 - b) von diversen Arbeiten an der Heizungssteuerung
 - c) der Schneeräumarbeiten für die nächsten zwei Jahre
5. Beschlussfassung über die Einleitung des Auflageverfahrens für folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schnepfau:
 - a) einer Teilfläche von GstNr. 2060/2 von LN bzw. (BW) in BW
 - b) einer Teilfläche von GstNr. 2198/1 von LN in BB-I
6. Beratung und Fassung eines Grundsatzbeschlusses über den Umbau und die Erweiterung der Neuen Mittelschule Au
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßt er eine Abordnung des Teams der Bücherei Schnepfau – Yvonne Nagel, Katharina Reich und Theresia Heim.

Tagesordnungspunkt 3 wird neu aufgenommen: Kurzreferat über die Öffentliche Bibliothek Schnepfau.

Der Tagesordnungspunkt „Bericht des Bauausschusses“ wird gestrichen, da keine Sitzung stattgefunden hat.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen die Abfassung des Protokolls vom 4. Juli 2019 werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Kurzreferat über die Öffentliche Bibliothek Schnepfau.

Yvonne Nagel berichtet anhand einer Präsentation über die Organisation der Öffentlichen Bücherei Schnepfau. Das Team der Bücherei arbeitet durchschnittlich 8 Stunden pro Woche. Yvonne Nagel berichtet über die Ausbildung, das Budget, die Förderungen, die Medien, die Nutzer, die Veranstaltungen und die Statistik.

Bürgermeister Robert Meusburger bedankt sich beim Team der Bücherei für den Einsatz und betont die Wichtigkeit einer Bücherei im Dorf.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe

a) der Ingenieursleistungen für die geplanten Sanierungen der WVA von Schnepfau

Es gab schon vor längerer Zeit ein Angebot für die Ingenieursleistungen von der Firma Rudhart und Gasser. Dieses Angebot enthielt die Leistungen für die Angebotseinholung und die örtliche Bauaufsicht. Aufgrund der Höhe des Angebotes wurde entschlossen noch mehrere Angebote einzuholen. Angeboten haben die Firma Rudhart und Gasser und die Firma Wasserplan.

Nach einer Diskussion wird einstimmig beschlossen, noch ein weiteres Angebot über die Durchführung der Ingenieursleistungen und der örtlichen Bauaufsicht einzuholen und die Vergabe zu vertagen.

b) von diversen Arbeiten an der Heizungssteuerung

Die Firma Siemens hat ein Angebot über die Erneuerung der Heizungssteuerung erstellt. Das Angebot beträgt EUR 8.224,50 exkl. USt. Die Visualisierung kostet zusätzlich 2.193,90 exkl. USt. Laut der Aussagen von diversen Fachleuten gibt es keine günstigere und bessere Alternative zu den Arbeiten der Firma Siemens.

Es wird einstimmig beschlossen, den Auftrag inkl. Visualisierung an die Firma Siemens zu vergeben.

Für die bessere Regelung der einzelnen Heizkreisläufe müssten noch zusätzlich EUR 7.245,05 exkl. USt. investiert werden. Diese Investition wird aber noch aufgeschoben.

c) der Schneeräumarbeiten für die nächsten zwei Jahre

Ein Angebot für die Schneeräumung hat nur die Firma Felder unterbreitet. Es wird einstimmig beschlossen die Schneeräumung für die Gemeindestraßen an die Firma Felder zu vergeben.

Die Räumung der Nebenstraßen muss noch ausgeschrieben werden.

5. Beschlussfassung über die Einleitung des Auflageverfahrens für folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schnepfau:

a) einer Teilfläche von GstNr. 2060/2 von LN bzw. (BW) in BW

Es wird einstimmig beschlossen, dass das Auflageverfahren für die Umwidmung einer Teilfläche von 457 m² des Grundstücks Nr. 2060/2 von landwirtschaftlicher Nutzfläche bzw. Bauerwartungsland in Bauwohngebiet eingeleitet wird.

b) einer Teilfläche von GstNr. 2198/1 von LN in BB-I

Es wird einstimmig beschlossen, dass das Auflageverfahren für die Umwidmung einer Teilfläche von 510 m² des Grundstücks Nr. 2198/1 von landwirtschaftlicher Nutzfläche in Baufläche/Betriebsgebiet eingeleitet wird.

6. Beratung und Fassung eines Grundsatzbeschlusses über den Umbau und die Erweiterung der Neuen Mittelschule Au

Es gibt Pläne für die Erweiterung der Neuen Mittelschule bzw. Volksschule Au. Das Projekt wird den Gemeindevertretern vorgestellt. Die Gemeindevertretung unterstützt einstimmig dieses Projekt.

7. Bericht des Bürgermeisters

Beim Betrugsfall der Gemeindeinformatik wurde der Geschäftsführer entlassen. Die Wirtschaftstreuhand wurde auf die volle Schadenssumme verklagt. Es besteht ein zusätzlicher Finanzbedarf von ca. 1 Million, die vom Land zwischenfinanziert wird.

Die Anschaffung eines eigenen Salzsilos für das Streusalz ist uninteressant. Die Miete ist viel günstiger.

Für den Grünmüll beim Bauhof ist angedacht, eine befestigte Fläche zu errichten. Dazu soll ein Plan erstellt werden.

Die Ergebnisse der Bürgerversammlung und der Veranstaltung mit den Kindern/Jugendlichen zum REP werden vom Bürgermeister präsentiert.

Die Variantenprüfung für die Tischlerei Rüscher wird besprochen. Es zeigt sich, dass die Alternativen nicht durchführbar sind.

Die zusätzliche Stelle für unsere Gemeindeverwaltung wurde ausgeschrieben. Es gibt bereits einige Bewerbungen.

Mit dem Steinschlagschutz Gerbe wurde begonnen. Das Netz wird bis ca. Ende Oktober errichtet sein.

Die Bauarbeiten für den A1-Breitbandausbau werden abgeschlossen. Dann gibt es eine Wartezeit von 6 Wochen und danach werden die Anlagen in Betrieb genommen. Dh eine Inbetriebnahme Ende Oktober könnte möglich sein.

Es gab ein anonymes Schreiben, das mehrere Bürger erhalten haben, in dem das Ortsbild in Schnepfau bemängelt wird.

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Landstraße zwischen Schnepfau und Hirschau sollte überlegt werden. Eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h auf dieser Strecke scheint überhöht (Zustand der Straße, Fahrradweg, Unübersichtlichkeit usw.).

Belagsarbeiten L28 (Schnepfau – Schnepfegg – Bizau): Die Arbeiten sollten bis Ende nächster Woche abgeschlossen sein.

Vom 14. bis 18. August fand die Handwerkausstellung in Bezau mit Erfolg statt. Die Ausstellung war wieder eine Demonstration der hohen Leistungsfähigkeit unserer Handwerker.

Am 29. September finden die Nationalratswahlen und am 13. Oktober die Landtagswahlen statt.

Vom 18. bis 20. Oktober macht die Gemeindevertretung einen Ausflug nach Prag.

Am Sonntag fand die Schnepfauer Kilbe statt. Diese wurde von 5 Vereinen gemeinsam veranstaltet. Leider war das Wetter schlecht. Ein Dank gilt den Veranstaltern und den doch vielen Besuchern.

8. Allfälliges

Der Jugendflugtag der Modellsportflieger Bregenzerwald war eine großartige Veranstaltung und wurde von vielen sehr gelobt.

Die Hundesituation im Rimsen wird erklärt und besprochen.

Ende der Sitzung: 00:15 Uhr

Kurt Heim MSc
Schriftführer

Ing. Robert Meusburger
Bürgermeister